**1947**: Als man im Jahre noch auf die Heimkehr vieler Kriegsgefangener wartete, wurde in Heßdorf die Gründung eines Fußballvereins erwogen. Den Anstoß dazu mag Großdechsendorf gegeben haben, dass ein Jahr zuvor einen Fußballclub ins Leben gerufen hatte. Während man noch das Für und Wider eines solchen Schrittes überlegte, gab Hans Bärreis, gerade aus englischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt, den letzten Anstoß zur Gründung des Vereins. Hans Bärreis, selber Fußballspieler, setzte durch seine Tatkraft - zusammen mit Gleichgesinnten - den Wunsch in die Realität um. Im Oktober 1947 hob man in der Gastwirtschaft von Frau Elisabeth Amon "Zur Linde" die SpVgg Heßdorf aus der Taufe. Patenverein wird der FC Großdechsendorf.

**Gründungsmitglieder**: Johann Bäreis, Johann Bärreis, Andreas Biermann, Nikolaus Gumbert, Peter Reif (Schreiner), Peter Reif (Müller´s Peter), Josef Ring, Jakob Barthel, Georg Hertwich, Georg Linsenmeyer, Konrad Reif, Ludwig Reif, Walter Mnich, Toni Mack, Josef Egel, Walter Konstanziak, Franz Martin und Gotthard Wolf.

Wenige Tage später wurde in der ersten konstituierenden Versammlung die Vorstandschaft gewählt, die aus dem 1.Vorstand Georg Hertwich, 2.Vorstand Nikolaus Gumbert, Kassierer Reif, Schriftführer Gotthard Wolf, Spielleiter und Trainer Hans Bärreis bestand. Diese Männer hatten schwere Arbeit zu leisten, Der Vorstand Hertwich, ein guter Organisator, musste in erster Linie einen Platz finden. Hierfür bot sich das Gelände des ehemaligen RAD, das der Gemeinde gehörte an. Da Herr Andreas Reif, damals Bürgermeister der Gemeinde Heßdorf, dem neu gegründeten Sportverein sehr aufgeschlossen gegenüber stand, konnte das Gelände für 33 Jahre gepachtet werden. Unter großem körperlichem Einsatz wurde ein Fußballplatz erschaffen. Ein Beispiel für den großen Fleiß mag Folgendes geben: Da man für die häufigen nächtlichen Entwässerungs- und Planierungsarbeiten Licht brauchte, ließ man sich einen Trick einfallen. Während ein Mann schaufelte, musste ein anderer an den Pedalen eines auf den Kopf gestellten Fahrrades drehen, dessen Dynamo am Hinterrad befestigt war und somit Strom für die Beleuchtung erzeugte. Große Schwierigkeiten bereitete in der damaligen Zeit das Beschaffen von Trikots, Bällen usw. Noch im Herbst 1947 wurde eine [Mannschaft](http://www.spvgg-hessdorf.de/hauptverein/bilder/bi_history/hist_01.JPG) aufgestellt von 16 Mann. Das erste Spiel wurde gegen den Patenverein FC Großdechsendorf ausgetragen und 6:0 verloren.

**1948/1949** Da nun die notwenigen Voraussetzungen erfüllt waren, meldete sich der Verein zu der Verbandsrunde der Saison 1948/1949 an. Nach mäßigen Leistungen bildete sich aber bald mit Hilfe der Heimatvertriebenen eine schlafkräftige Mannschaft heraus, so dass in der Spielsaison....

**1951/1952** ...der Aufstieg in die B-Klasse geschafft werden konnte.

**1952/1953** Wiederabstieg der „Ersten“ in die C-Klasse, da dem Verein noch die konstante Spielstärke fehlte.

**1953/1954** war die Gründung einer Theatergruppe unter der Leitung von Simon Rabl, die großen Anklang bei der Bevölkerung fand und welche nicht unerheblich zur Sanierung der Vereinskasse beitrug. Nikolaus Gumbert löste Georg Hertwich als 1. Vorstand ab. 2. Vorstand wurde Josef Biermann.

**1954/1955** wurde eine Jugendmannschaft ins Leben gerufen, die von dem damals noch sehr jungen Spieler Thomas Leipold betreut wurde. Ihm gelang es, die Jugendmannschaft im ersten Jahr ihrer Gründung zur Meisterschaft zu führen. Somit war der Nachwuchs der 1.Mannschaft gesichert, denn seit Bestehen des Vereins wird die Mannschaft ausschließlich aus eigenen Leuten gebildet.

**1956/1957** Aufstieg der „Ersten“ in die B-Klasse im Jubiläumsjahr unter Hans Bärreis. Hans Hofmann wurde zum neuen 2. Vorstand gewählt.

**1958/1959** Aufstieg der „Ersten“ in die A-Klasse unter Hans Bärreis (später zum Ehrenspielführer ernannt). Diese Leistung der Mannschaft wurde durch eine wachsende Mitgliederzahl anerkannt. Ludwig Reif übernahm das Amt des 2. Vorstands.

**1961** Ihm folgtefürzwei Jahre Simon Rabl als neuer 2. Vorstand.

**1962** Das l5-jährige Vereinsjubiläum wird in der damaligen Vereinsgaststätte "Zur Linde" gefeiert. Erste Gedanken über einen Sportheimbau.

**1963/64** Der Gründungsvorstand Nikolaus Gumbert beendet seine Tätigkeit und wird später zum Ehrenvorstand ernannt. Die Verhältnisse hatten sich geändert, der Verein war größer geworden, so dass man sich unter der Führung der frisch gewählten Vorstände Simon Rabl (später Bürgermeister) und Hans Linsenmeyer mit dem Plan befasste, ein Sportheim zu errichten. Mit großzügiger Unterstützung der Mitglieder, besonders der Heßdorfer Geschäftsleute, einem Zuschuss vom BLSV und vor allem der Schar Getreuen, die mit ihrer Arbeitskraft den größten Anteil trugen, konnte nach einjähriger Bauzeit am 15.August 1964 das erste Sportheim seiner Bestimmung übergeben werden. Damals galt es als eines der schönsten Vereinsheime des Landkreises Höchstadt - heute besser als „altes Sportheim“ bekannt. Vereinswirtin war Marga Hofmann.

**1964/1965** Abstieg der „Ersten“ in die B-Klasse

**1965/1967** Bau eines neuen Fußballplatzes für ca. DM 46.000.--- / Theateraufführung "Der Muckl in der Sommerfrischen" / Jahresbeitrag zum Verein für Erwachsene DM 12.-.
1966 wählte man Josef Daninger zum 2. Vorstand.

**1966/1967** Aufstieg der „Ersten“ in die A-Klasse / Eintragung der SpVgg Hessdorf ins Vereinsregister des Amtsgerichts Erlangen / 20-jähriges Vereinsjubiläum mit Festabend im Gasthaus Ackermann / Jubiläumsspiel gegen SC Eltersdorf mit 5:1 gewonnen. / Mit der Gründung der Schülermannschaft sind die Nachwuchssorgen auf das Minimale beschränkt, so dass man bezüglich des Spielernachwuchses getrost in die Zukunft schauen kann. Im Jubiläumsjahr weist die SpVgg Heßdorf neben der 1. Mannschaft eine Reserve, eine Jugendmannschaft, 3 Schülermannschaften und eine AH - Mannschaft auf.

**1968** Mitgliedschaft bei der Raiffeisengenossenschaft Hannberg

**1969** Bis 1973 folgten als 2. Vorstände die Mitglieder Peter Batscha und Walter Stich.

**1971** Offizielle Einweihung des neuen A-Platzes am 3. Juni 71/ Gründung der Wanderabteilung unter der Leitung von Helmut Firl / Eintrittspreis bei Fußballspielen für Mitglieder 1,50 DM.

**1972** Das 25-jährige Vereinsjubiläum wird im Rahmen eines Turniers gefeiert / Anmerkung: der Verein wird in der nun 25 jährigen Vereinsgeschichte von nur 3 Männern geleitet wurde. Auch in der Mannschaftsbetreuung tauchen in den 25 Jahren nur 5 Namen auf: Hans Bärreis, Konrad Reif, Josef Maier, Willi Nagel und Nikolaus Ebert.

**1973** Erste Planungen für ein neues Sportheim / Erstmalig wird ein Wandertag in der Gemeinde Heßdorf abgehalten. Nach insgesamt 11-jähriger Vorstandstätigkeit übergibt Simon Rabl das Amt des 1. Vorstands an Hans Linsenmeyer. Als 2. Vorstand wird Willi Ackermann gewählt.

**1973/1974** Gründung der Abteilung "Skigymnastik" (unter der Leitung des späteren Bürgermeisters Alwin Becker) zur Förderung des Breitensports. Marga Hofmann beendet ihre Tätigkeit als Vereinswirtin.

**1975** Unter der Vorstandschaft von Robert Glasauer Baubeginn des neuen Sportheims und Erstellung des Rohbaus in 3 Monaten. Als 2. Vorstand stehen Glasauer in der Zeit bis 1978 Heinrich Geier und bis 1980 Georg Haselmann zur Seite. Die A-Jugend gewinnt erstmals den Osterpokal.

**1976** Ab dem 25.September 1976 heißt die neue Sportheimwirtin im fertigen neuen Sportheim Franziska Geisler. Unterstützt wird sie von ihrem Mann Wolfgang. / Erstmalige E-Jugend-Teilnahme an der Verbandsrunde.

**1977** Wegen besonderer Verdienste für den Verein werden Nikolaus Gumbert zum Ehrenvorstand und Hans Bärreis zum Ehrenspielführer ernannt / 30-jähriges Vereinsjubiläum mit Kommers und Gottesdienst im Festzelt/ Das Jubiläumsspiel gegen SpVgg Büchenbach endete 0:3 / Das Eröffnungsspiel bestreitet die AH gegen den Gemeinderat.

**1978/1979** Parkflächen am Sportheim werden angelegt / Vereinsausflug nach Berchtesgaden.

**1980/1981** Neubau des Gerätehauses am A-Platz und Errichtung 3 neuer Ballfangeinrichtungen wegen zwischenzeitlicher enger Bebauung an der Grenze der Spielfelder / Abstieg der Senioren in die B-Klasse / Fahrt der Skigymnastik mit 172 Teilnehmern nach Waidring. Robert Glasauer wechselt in das Amt des 2. Vorstands. Alois Wenig ist der neue Mann an der Vereinsspitze.

**1982/1983** In 1983 übernimmt Robert Glasauer wieder das Amt des 1. Vorstands. Alfred Paul ist der neue 2. Vorstand. In die Zeit fällt die Instandsetzung des B-Platzes als Allwetterplatz und Installation einer Trainingsbeleuchtung / Erstmals nimmt eine D-Jugend an der Verbandsrunde teil / Erste Diskussion eines "Sportzentrums" durch den Gemeinderat. Aus der Wanderabteilung wird ein selbständiger Verein.

**1984/1985** Für den inzwischen zurückgetretenen 2. Vorstand wird Hans Reif in das Gremium gewählt. Gründung eines Bauausschusses / Wiederaufstieg der „Ersten“ in die A-Klasse mit Trainer Fritz Ruhmann / A-Jugend gewinnt Osterpokalturnier /

**1986/1987** Nach 11-jähriger Tätigkeit kandidiert Robert Glasauer in 1986 nicht mehr für ein Vorstandsamt. Die Suche nach neuen Leuten gestaltet sich äußerst schwierig. Die Mitgliederversammlung wählt nach mehreren Anläufen Herwig Krüger, er legt jedoch bereits nach einigen Wochen seit Amt nieder. Bei einer weiteren Wahl übernimmt Heinz Lauer den Posten. Zweiter Vorstand wird Bernd Döbbelin und ab 1987 Ingeborg Peter.
 Erstausgabe einer Vereinszeitschrift. Das "alte" Sportheim wird renoviert und ein Gruppenraum eingerichtet. Im Verlauf des 40-jährigen Vereinsjubiläums veranstaltet die Raiffeisenbank in einem 3000-Mann-Zelt ihre jährliche Mitgliederversammlung / Die E-Jugend nimmt als Hallenkreismeister an der Bezirksmeisterschaft teil / Die Seniorenmannschaft hat die gute Möglichkeit einen Tabellenplatz zu erreichen, der zur Teilnahme an dem Aufstiegsspiel zur Bezirksliga Nord berechtigt. Bei der Gruppe Skigymnastik fällt erstmals in der Zeit des Bestehens die Winterfahrt mangels Beteiligung aus.

**1987/1988** Die 1. Mannschaft steigt mit ihrem Trainer Fritz Barthel und Abteilungsleiter Willi Nagel als Vizemeister in der Kreisliga in die Bezirksliga auf / Erstmals wird eine Spielgemeinschaft im Jugend-bereich mit dem Nachbarverein FC Niederlindach gebildet / Alle Altersklassen können damit bedient werden.

**1988/1989** Die1.MS etabliert sich in der Bezirksliga Nord. Auch die Mitglieder, die vehement gegen die Verpflichtung des Trainers waren, stehen zu seinem Erfolg. Alle sind stolz auf die ehemalige A-Jugendmannschaft, die komplett in die Senioren gewechselt und sich dort so erfolgreich behauptet hat.

**1989/1990** Jugend-Spielgemeinschaft mit dem FC Großdechsendorf.

**1990/1991** Einrichtung der Abteilung "Juniorenfußball".
Die Mitgliederversammlung fasst den grundsätzlichen Beschluss, das Sportgelände in die Nähe der Schulsportanlage zu verlegen.

**1991/1992** Gründung eines Fördervereins / Erweiterung der Jugend-Spielgemeinschaft mitdem FC Großdechsendorf / Der erste Heßdorfer Jugendtag wird mit großem Erfolg abgehalten / Die Mitglieder-Versammlung hebt mit großer Mehrheit den bei der vorangegangenen Versammlung bereits gefassten Beschluss zur Verlagerung des Sportgeländes in den Bereich der Sporthalle wieder auf. Hans Reif wird wieder 2. Vorstand (1992 bis 1994)

**1992/1993** Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksoberliga mit ihrem Trainer Rudi Litz.

**1994** Heinz Lauer und Hans Reif kandidieren nicht mehr für ein Vorstandsamt**.** Als neue Vorstände werden Bernhard Behm und Konrad Nendel gewählt.

**1994/1995** Die 1. Mannschaft gewinnt den Kreispokal und scheitert danach erst an den „Club-Amateuren“ / Innenrenovierung des neuen Sportheims /

Erneuerung der Mannschaftsräume und der Schiedsrichterkabine / Anlage eines zusätzlichen Trainingsplatzes sowie Erneuerung und Ergänzung der Bandenwerbung.

**1995/1996** Aufstieg der 2. Mannschaft in die Kreisklasse / Aufstieg der C-Jugend in die Kreisliga. mit Trainer Willi Gilsbach / Der Außenanstrich des Sportheims wird erneuert / Das 20-jährige Betriebsjubiläum der Sportheimgaststätte unter der Leitung von Franziska Geisler wird gefeiert.

**1997/1998** Im Juni wurde mit einem Fußballturnier und großem Rahmenprogramm das 5O-jährige Vereinsjubiläum begangen. Für unsere jungen Fans spielt die bekannte Kapelle „Number nine“

**1998/1999** Die Gymnastikabteilung führt unter der Leitung von Ingeborg Peter Jahresfahrten zu herausragenden kulturellen Veranstaltungen durch. / Abstieg aus der BOL in die Bezirksliga.

**1999/2000**

**2000/2001** Die Web-Seiten der Spielvereinigung Hessdorf sind ab dem 1. August 2001 weltweit im Internet zu sehen / Jugendspielgemeinschaft der A-Jugend mit dem FSV Großenseebach / Wolfgang und Franziska Geisler beenden nach der Kerwa ihre 25-jährige Tätigkeit als Sportheimwirt und Sportheimwirtin / Antonios Spatharis und seine Familie übernehmen das Sportheim. Die Küche der Gastwirtschaft wird erneuert.

**2001/2002** Abstieg der 1.Mannschaft in die Kreisliga / Bernhard Behm und Konrad Nendel werden nach 8-jähriger Tätigkeit von Jürgen Geisler und Winfried Nagel als Vorstände beerbt. / Kindergymnastik sowie Wirbelsäulen- und Rückengymnastik für Erwachsene runden das Angebot der Gymnastikabteilung ab.

**2002/2003** Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga mit ihrem Trainer Andreas Schöll / Abstieg der 2. Mannschaft in die A-Klasse / Aufstieg der A-Jugend in die Kreisliga (Trainer war Baptist Winkelmann) / Die A-Jugend gewinnt den Osterpokal / Erstmalige Teilnahme einer U-17 Mädchenmannschaft an einer Punkterunde.

**2003/2004** Aufstieg der 1. Mannschaft als Vizemeister der Bezirksliga in die Bezirksoberliga / Die A-Jugend gewinnt zum zweiten Mal den Osterpokal.
Nikolaus Ebert wird aufgrund seiner großen Verdienste um den Verein und wegen seiner langjährigen Tätigkeit in den verschiedensten Bereichen (Jugendleitung, Abteilungsleiter, Mitgliederverwaltung usw.) im Dezember 2004 zum Ehrenmitglied ernannt.
Zusammen mit den Wanderfreunden veranstaltet der Verein das erste Weinfest in der Seebachgrundhalle. Jugend-Night-Master und AH-Turnier runden das Vereinsangebot in der Sporthalle ab.
Im Sommer 2004 wird der umgebaute Biergarten eingeweiht.

**2004/2005** Die Zahl der Mitglieder übersteigt die 700’er-Grenze, davon ca. 200 Kinder und Jugendliche. Aufstieg der A-Jugend in die Bezirksliga Nord (Trainer: Stefan Marxer und Rainer Polster) / Die A-Jugend gewinnt zum dritten Mal hintereinander den Osterpokal und darf ihn damit endgültig behalten / Aufstieg der B-Jugend in die Kreisklasse (Trainer Stefan Pich) / Während der Amtszeit von Manfred Hertwich wurden der Hallencup-Seebachgrund der E und F Jugend und das Hallen-Nightmaster-Turnier der B-Jugend in der Seebachgrundhalle in Hannberg ins Leben gerufen. / Manfred Hertwich legt nach langjähriger Tätigkeit als Jugendleiter und Trainer sein Amt nieder. Nachfolger als Jugendleiter wird Thomas Müller, der noch in der AH aktiv ist.
Als Vorstände werden Heinz Lauer und Klaus Nagel gewählt. Erstmals wird mit Tanja Süß auch ein 3. Vorstand gewählt.
In den Mannschafts- und Sanitärräumen werden Grundrenovierungen durchgeführt.
Die 1. MS steht abgeschlagen auf einem Abstiegsplatz als sich der Verein vom seinem Trainer Andreas Schöll, dem „doppelten Schöll“, trennt. In einer furiosen Aufholjagd reißt der Interimstrainer Georg Nagel das Steuer rum und sichert schon vor dem Rundenende den Klassenerhalt. Neuer Trainer der 1. MS ist Markus Schock. Die 2. MS wird von Georg Süß und Armin Friebe trainiert.

**2005/2006** Eine neue Bewässerungsanlage wird auf A- und B-Platz installiert / Die 1. Mannschaft wird zum zweiten Mal nach 1995 Kreispokalsieger / Ersatz der vierteljährlichen Vereinszeitschrift „Sportkurier“ durch die Internetseite „www.spvgg-hessdorf.de.
Erstmals in der Vereinsgeschichte werden die Männer zur Minderheit in der Vorstandschaft.

**2006/2007** Zur Vorbereitung des in 2007 anstehenden Jubiläums wird ein Festausschuss gegründet /
Mangels Nachfrage wird die Mädchenfußballmannschaft aufgelöst / Der gemeinsame Jugendspielbetrieb mit dem FC Niederlindach wird durch den Partner aufgelöst. Der Verein betreibt für einige Jahre den Spielbetrieb unter der Leitung von Peter Falk allein /
Unter der Leitung der Abteilungsleiterin Silke Barthel wird eine Musicalfahrt nach Stuttgart mit großem Erfolg durchgeführt.
Markus Schock beendet seine Trainertätigkeit und wird von Benjamin Ippoliti beerbt /
Georg Haselmann hört aus Altersgründen als langjähriger Platzwart auf. Ihm folgen Thomas und Roland Purucker unter Mithilfe ihres Vaters.

**2007/2008** Schweren Herzens beschließt die Generalversammlung auf Vorschlag der Vorstandschaft eine moderate Erhöhung der Beiträge. Ein erwachsenes Einzelmitglied zahlt nun 62 € jährlich, Kinder 32 € und Familien 112 € / Das Jubiläum mit Festzelt auf der Bäreis-Wiese ist dank der guten Vorbereitung durch den Festausschuss und die Mitarbeit zahlreicher motivierter Helfer ein großer Erfolg und ein gesellschaftlicher Glanzpunkt in der Vereinsgeschichte / Für die Kleinfeldmannschaften wird am 29.8.08 der neue C-Platz in Betrieb genommen / Die Raiffeisenbank kündigt ihren Sponsorenvertrag. Die Brauerei Loscher wird neuer Trikotsponsor.

**2008/2009** Wegen der Lärmbeschwerden eines Bürgers in der Nachbarschaft des Sportgeländes werden Gespräche zur Verlagerung der Sportplätze mit der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister geführt / Der Sportheimwirt Toni Spatharis verlegt aus verschiedenen Gründen den Lebensmittelpunkt in seine Heimat Griechenland. Nach einer dringend notwendigen Grundreinigung mit Instandsetzung des Parkettbodens folgt eine dreimonatige Eigenbewirtschaftung bevor Tanja Nagel als neue Pächterin die Gaststätte übernimmt. / Benjamin Ippoliti beendet sein Traineramt während der Saison. Bis zum Saisonende ist ehrenamtlicher (!) Trainer wieder Georg Nagel. Ihm folgt für die neue Runde Timo Alkov.

**2009/2010** Der langjährige Vereinsvorstand Robert Glasauer verstirbt / Der Jugendbereich wird in die Jugendfördergemeinschaft Seebachgrund integriert. Die A-Jugend schafft den Meister in der Kreisliga. Ein Aufstieg ist wegen der Eingliederung in die JFG leider nicht möglich. Die Kleinfeldmannschaften verbleiben organisatorisch in Heßdorf / Die 1. MS steigt aus der Bezirksoberliga ab und die 2. MS steigt in die Kreisklasse auf / Die AH ist Kreispokalsieger der Ü 40, Senioren B / Georg Süß wird neuer 2. Vorstand

**2010/2011** Die 2. MS steigt in die A-Klasse ab /Nikolaus Ebert wird von der Gemeinde für sein langjähriges bürgerschaftliches Engagement in einem kleinen Festakt geehrt / Der Mitgliederstand bleibt bei 690 Personen konstant / Nach Silke Barthels Beendigung der Abteilungsleitertätigkeit ist die Position nur für einige Zeit wieder zu besetzen und seit Herbst 2011 offen / Die Lärmbeschwerde des Nachbarn hat inzwischen zu einem Verfahren vor dem Landgericht und einer anschließenden Mediation geführt. Die Klägerin kommt dem vorgesehenen Vereinsausschlussverfahren durch ihren Vereinsaustritt zuvor / Neuer Trainer für die kommende Saison ist Joachim Schwarz.

**2011/2012** Der Verein spürt deutlich das geänderte Verhalten der Mitglieder in Bezug auf die Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamts. In 2012 kann erst in der 3. Mitgliederversammlung mit Hans Ort ein neuer 1. Vorstand als Nachfolger für Heinz Lauer gefunden werden, der nach insgesamt 17 Jahren im Ehrenamt, davon 15 Jahre als 1. Vorstand nicht mehr kandidiert. Die Abteilung Gymnastik ist weiterhin ohne Leitung / das Lärmverfahren wird wieder aufgenommen / Die 2. MS schafft unter ihrem Trainer Axel Gotthardt als Meister den direkten Wiederaufstieg in die Kreisklasse nd belegt als Teilnehmer am Erdinger Cup den 3. Platz

**2012 /2013** Der Verein wird 65 – an Rente ist aber nicht zu denken. Und auch wenn es ein Nachbar partout nicht einsieht, wir sind seit 1947 in der Straße Am Sportplatz zu Hause und werden auch weiterhin einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwesen erbringen.

**2013/2014** Joachim Schwarz hat aus rein beruflichen Gründen das Traineramt aufgeben müssen. Bis zum Rundenende 2014 wird Gerald Götz das Training der 1. MS mit der Option für eine „Vertragsverlängerung“ leiten. Umbau und Vergrößerung des alten Sportheims aus den 50’er Jahren haben begonnen.
Zur Jahreshauptversammlung 2014 konnte Hans Ort das 700. Mitglied begrüßen.

**2014/2015**

Im Spätsommer 2014 tritt Gerald Götz nach einigen verlorenen Spielen von seinem Traineramt zurück. Nachfolger bis zur Winterpause wird Klaus Nagel.
Das „alte Sportheim“ wird nach der Generalsanierung in 2015 wieder in Betrieb genommen.

**2015/2016**

Rudi Litz, den Mitgliedern noch in guter Erinnerung als der Trainer, der Fritz Barthel nachgefolgt ist und die Mannschaft in die Bezirksoberliga geführt hat, hat sich bereit erklärt, das Training zunächst als Interimslösung wieder zu übernehmen. Damit will er dazu beitragen, den drohenden Abstieg aus der Bezirksliga in der Saison 2014/15 noch abzuwenden.
Doch trotz aller Bemühungen seitens der Vereinsführung, der Funktionäre und natürlich der Spieler selber gelingt der Klassenerhalt nicht. Nach ca. 15 Jahren in der Bezirksliga und Oberliga müssen wir den Weg in die Kreisliga antreten. Rudi Litz beendet auf eigenen Wunsch seine Trainertätigkeit.
Sein Nachfolger in der Kreisliga wird Michael Green. Bis zur Winterpause nimmt die Mannschaft den Spitzenplatz in der Liga ein.

Mit Trainer Markus Höhn steigt die 2. Mannschaft in die Kreisklasse auf. In der folgenden Runde übernehmen Roland Purucker und Harald Hendel das Training.

Der Verein kümmert sich auch um die große Zahl der in Heßdorf aufgenommenen Asylanten. Sie können am Training teilnehmen und auch die AH führt ein Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl der Asylanten durch.

**2016/2017**

Fritz Barthel wird wegen seiner vielfältigen Verdienste um den Verein bei der Weihnachtsfeier 2016 zum 3. Ehrenmitglied (nach Hans Bärreis und Nikolaus Ebert) ernannt.

Auch seit 2016 gibt es unsere Vereinshymne „Du bist mein Verein“, welche Eddy Süß und Stefan Zillich in einem Tonstudio eingespielt haben.

Michael Green beendet seine Trainertätigkeit für die 1. MS, sein Nachfolger wird der bereits bei uns bekannte Joachim Schwarz. Und auch bei der 2. MS kehrt Markus Höhn nach einjähriger Unterbrechung in das Traineramt zurück.

Die JFG Seebachgrund hat sich zum Ende der Runde aufgelöst. Sie wird ersetzt durch eine Spielgemeinschaft im Kleinfeldbereich mit dem FSV Großenseebach und im Großfeld mit dem ASV Weisendorf und weiteren Partnern. Der FC Niederlindach hat auf eine weitere Mitarbeit verzichtet.

In 2017 wird wieder eine Damenmannschaft gebildet. Sie wird von Steffen Nagel und Julian Leitner gemanagt.

**2017/2018**

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen übernimmt Stefan Nendel das Amt des 3. Vorstands. Damit sind bis auf den Posten der Abteilungsleitung Gymnastik wieder die Führungspositionen besetzt.

Bei einem gemeindlichen Ehrungsabend werden Jusuf Alijaj als Abteilungsleiter und Manfred Biermann als langjähriger Leiter der Platzkassiergruppe für ihr bürgerschaftliches Engagement im Ehrenamt geehrt.

Michael Reif (Wonger) übernimmt für den erkrankten Markus Höhn das Training der 2. MS.

Und Julian Leitner übernimmt nach dem Ausscheiden von Steffen Nagel alllein das Training der Damenmannschaft. Und gibt die Leitung noch im gleichen Jahr an Michaela Wahl weiter.

**2018/2019**

In der Zwischenzeit konnte leider noch niemand als Abteilungsleiter/in Gymnastik gefunden werden.
Die anfallenden Arbeiten werden weiterhin gut durch Thomas Purucker neben seiner Funktion als 3. Vorstand erledigt.
Auch die Fußballabteilung sucht einen neuen Leiter. Gottseidank führt Jusuf Alijaj die Abteilung kommissarisch weiter.

Tanja Nagel beendet im Frühjahr 2019 ihre Tätigkeit als Sportheimwirtin.

Ihr folgt im Herbst Foteini Baltzi und ihr Mann Thomas. Sie bieten schwerpunktmäßig griechische Küche an.

Auch der langjährige Platzwart Manfred Purucker beendet seine Tätigkeit. Neuer Platzwart wird Georg Loeser

Mit großem Engagement hat die Vorstandschaft einschl. Bauausschuss das Sportheim von außen generalsaniert und neue Fenster und Türen angebracht. Da die Schulsporthalle wegen Renovierung nicht zur Verfügung stand, hat der Verein den Gruppenraum im Keller des Sportheims saniert und als Gymnastikraum hergerichtet.

Und auch am Platz war man nicht untätig. Die weiträumige Absicherung des Geländes bei abirrenden Bällen wurde begonnen.

Zum Jahresende 2019 trennt sich der Verein auch noch vom Trainer der 1. MS Joachim Schwarz. Ihm folgt David Sämann

**2019/2020**

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen der Vorstandschaft kandidiert Thomas Purucker nicht mehr. Für ihn wird Klaus Nagel als neuer 2. Vorstand in das Leitungsgremium gewählt.

Nach längerer Corona-Unterbrechung wird der Spielbetrieb im Spätsommer fortgesetzt. Im Spätherbst 2020 folgte allerdings die nächste Unterbrechung bis zum Frühjahr 2021

Auch unter Corona-Bedingungen wollen wir die Kenntnisse unserer kleinen Fußballer verbessern und die Trainer motivieren und anlernen. Dazu haben wir im September 2020 das DFB-Mobil für die F-Jugend zu Besuch. Für die Kinder war das eine willkommene Abwechslung im Trainingsbetrieb.

Erstmals fällt die jährliche Weihnachtsfeier coronabedingt aus. Und auch alle anderen Veranstaltungen, Turniere usw. mussten abgesagt werden.

Im Herbst 2020 beendet Niko Ebert seine mehr als 50jährige Verwaltungstätigkeit im Verein. Die Mitgliederverwaltung einschl. Beitragswesen übernimmt Manfred Biermann. Anlässlich des 85. Geburtstags im Januar 2021 dankt die Vorstandschaft Niko Ebert für dieses außergewöhnlich lange Engagement für den Verein.

Wegen ständiger Anwohnerbeschwerden und zur Absicherung des Spielbetriebs wurde der A-Platz mit einem umfassenden Ballfang mit 6 Meter Höhe ausgestattet.

**2020/2021**

Wegen der Corona-Pandemie kommt der gesamte Spielbetrieb zum Erliegen und kann erst im Sommer 2021 wieder unter strikten Hygieneregeln wieder aufgenommen werden. Der Stillstand bedeutet auch einen deutlichen Rückgang der Mitgliederzahlen.

Im März 2021 verstirbt plötzlich der 1. Vorstand Hans Ort im Alter von 54 Jahren. Die Mitglieder sind geschockt. Als äußeres Zeichen der Anerkennung seines langjährigen Wirkens findet der Trauergottesdienst auf dem Sportgelände statt.

Und doch muss ein Weg für die Zeit danach gefunden werden. Klaus Nagel übernimmt kommissarisch die Vereinsleitung und wird im August 2021 als neuer 1. Vorstand gewählt.
Thomas Würch wird zum neuen 2. Vorstand gewählt.

Auch in der Abteilung Fußball haben sich Änderungen ergeben. Nach über 10-jährigem Engagement beendet Jusuf Alijaj die Tätigkeit als Abteilungsleiter. Ihm folgen Ulrich Habermann und Gerald Götz.

Trainer der 2. Mannschaft ist nun Michael Wießner als Nachfolger von Michael Reif (Wonger).

**Ehrungen**

Für ihre Verdienste um unseren Sportverein wurden besonders geehrt:

* **Georg Hertwich und Nikolaus Gumbert als Ehrenvorstand,**
* **Hans Bärreis als Ehrenmitglied und Ehrenspielführer**
* **Nikolaus (Niko) Ebert als Ehrenmitglied und 2010 von der Gemeinde geehrt für das bürgerschaftliche Engagement, außerdem in 2014 Überreichung der „DFB-Uhr“ für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement**
* **Johann Ort, Stefan Nendel und Thomas Purucker mit dem bayerischen Ehrenamtsnachweis**
* **Heinz Lauer vom Landkreis Erlangen-Höchstadt für langjährige Verdienste um den Sport und in 2018 Ehrenamtspreis des BFV mit „DFB-Uhr“**
* **Jörg Nagel mit dem DFB- Ehrenamtspreis 2013**
* **Sonja Deschner in 2015 für ihr langjähriges Engagement in der Vorstandschaft mit dem Bayerischen Ehrenamtspreis.**
* **Brigitte Langenbach und Sabine Trölztsch erhalten in 2015 die silberne Ehrennadel und eine Urkunde des bayerischen Turnverbandes für 40-jährige Übungsleitertätigkeit**
* **Friedrich Barthel in 2016 als Ehrenmitglied und außerdem Überreichung der „DFB-Uhr“ für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement**
* **Johann Ort in 2016 vom BFV mit dem Bayerischen Ehrenamtspreis für seine langjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter und Vorstand**
* **Jusuf Alijaj und Manfred Biermann in 2018 von der Gemeinde geehrt für das bürgerschaftliche Engagement**
* **Georg Haselmann in 2018 vom Bayerischen Fußballverband mit dem Verbandsehrenzeichen in Gold für seine langjährige aktive Mitgliedschaft und Tätigkeit als Jugendbetreuer und Platzwart**
* **Heinz Lauer in 2018 mit der „DFB-Uhr“ für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Vorstandschaft**
* **Gerhard (Gerd) Reif in 2019 mit der „DFB-Uhr“ für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement beim Gebäudeunterhalt und als Platzkassier**
* **Johann Ort in 2021 (posthum) als Ehrenmitglied**
* **Heinz Lauer in 2021 als Ehrenmitglied**

**Funktionärsliste seit Gründung des Vereins**

Siehe Anlage zur Chronik

(Stand 01.08.2021, La)